

EINLADUNG

Digitalisierung: Startups und Innovationen

Bei Startups denken heute viele an Internet Innovationen. Nicht ganz unberechtigt, wenn man daran denkt, dass fast 50 % der Unternehmensgründungen in Deutschland ihren Geschäftszweck mit webbasierten Leistungen beschreiben. Welche Trends werden durch Startups deutlich?

- Warum entdecken Startups schneller neue Bedürfnisse der Konsumenten – und wie verändern diese die Gesellschaft?
- Was lernen Marketing und Kommunikation von den Vorgehensweisen der Web-Entrepreneure?
- Wie werden Startups durch politische Entscheidungen gefördert oder behindert?
- Inwieweit beeinflusst die innovative „Startup Kultur“ auch marktführende Unternehmen?
- Welche Unternehmen investieren wie und warum in Start-ups?

DATUM UND UHRZEIT Donnerstag, 25. Juni 2015, 12:30 Uhr bis circa 20:30 Uhr

GASTGEBER UND ORT Der Tagesspiegel, Askanischer Platz 3, 10963 Berlin

ANTWORT Verbindliche Anmeldungen via Mail an kontakt@muenchner-gespraech.de erbitten wir **bis zum 11.06.2015**. **Bitte geben Sie auch an, ob Sie an der Führung durch das Berliner Schloss teilnehmen.**

PARTNER UND FÖRDERER Wir danken dem Partner Tagesspiegel für die Einladung und die gemeinsame Vorbereitung dieser Veranstaltung und der quirin bank ag für ihre Förderung.

12:30 BEGRÜSSUNG

12:45 LUNCH

14:00 DISKUSSION

Relevanz und Qualität auf allen Kanälen

Dr. Rainer Esser, Geschäftsführer, Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG

Digitalisierung und Startups: Aktuelle Entwicklungen und politische Unterstützung

Dr. Johannes Velling, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Referatsleiter

ca. 16:00 PAUSE

StartUps und der Innovationsstandort Deutschland

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Direktor des Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft. Forschungsbereich: Internetbasierte Innovation

Startup im Web: von der Idee bis in den Markt

Arndt Kwiatkowski, Gründer und Geschäftsführer Bettermarks

18:30 ENDE DER DISKUSSION

DIE REFERENTEN

Dr. Rainer Esser

ist Geschäftsführer der ZEIT. Seine erste Leitungsfunktion in den Medien übernahm er 1989 bei der Verlagsgruppe Bertelsmann als Chefredaktion zweier juristischer Fachzeitschriften. 1992 wurde er Geschäftsführer des Spotlight-Verlags. Nach vier Jahren als Geschäftsführer der „Main-Post“ ging er 1999 zur ZEIT. Seit 2011 ist Esser neben seiner Position bei der ZEIT auch als Geschäftsführer für die DvH Medien GmbH tätig.

Arndt Kwiatkowski

ist Mitgründer und Geschäftsführer der bettermarks GmbH. Zuvor war er in den Bereichen Key-Account-Management und Unternehmensstrategie für Siemens und Siemens Nixdorf tätig. 1997 gründete Kwiatkowski ImmobilienScout24 und führte das Unternehmen bis 2008.

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer

Informatiker, Marketingexperte und Internet Forscher – ist Inhaber der Universitätsprofessur Marketing mit Schwerpunkt Electronic Business an der Universität der Künste, Berlin (UdK), er gründete 1999 und leitet seitdem als Direktor das Institute of Electronic Business e.V. (IEB). Er lehrt als Dozent für Business Innovation an der Universität St. Gallen. Als Direktor des Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG) forscht er transdisziplinär insbesondere über das Themenfeld Internet enabled innovation.

Dr. Johannes Velling

ist Referatsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet er in verschiedenen Positionen im BMWi an Maßnahmen zur Unterstützung von Startups. So hat er den High-Tech Gründerfonds zusammen mit KfW und Industrie aus der Taufe gehoben, hat den German Accelerator initiiert und ist verantwortlich für „Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ und die neue Maßnahme INVEST für Business Angel Finanzierungen.

NACH DER DISKUSSION

ca. 19:00

Exklusive Führung durch den Rohbau des Berliner Schlosses. Mit einem Architekten, der mit der Gebäudeplanung, der Geschichte des Ortes und der programmatischen Vision für das Humboldt Forum im Berliner Schloss hervorragend vertraut ist. Die Führung dauert etwas mehr als eine Stunde. Blauhelme, Sicherheitschuhe und Warnwesten werden vom Humboldt Forum gestellt.

ca. 20:30 ENDE